Erscheint außer Sonntags täglich. — Bis Abends 7 Uhr eingehende Anzeigen kommen in der zweitnächsten Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Anzeigen aber an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 243. Leipzig, Montag den 19. October. 1868.

Amtlicher Theil.

Bericht

über die 25. Generalversammlung des Kreisvereins der rheinisch-westphälischen Buchhandlungen, gehalten zu Bonn am 6. September 1868.

Vertreten war dieselbe durch 41 Mitglieder aus folgenden Städten: Barmen, Bonn, Coblenz, Cöln, Düren, Düsseldorf, Elberfeld, Essen, Hamm, Kempen, Kreuznach, Lennep, Lippstadt, Mülheim a. d. Ruhr, Münster, Rheine, Saarlouis, Schwelm, Siegen, Solingen, Trier, Wesel. Als Gast war anwesend: Herr L. Gecks aus Wiesbaden.

Die Führung des Protokolls übernahm auf Ersuchen Herr A. L. Friderichs.

Nachdem die Anwesenden Muße gehabt, die kleine Ausstellung zu besichtigen, welche außer einem zum ersten Mal zur Ausstellung gelangten Probeabdruck der Raphael'schen Madonna di Sisto, in gelungenster Weise gestochen von Prof. J. Keller, verschiedene neue literarische Erscheinungen, meistens illustrirte Verlagswerke darbot, eröffnete der Vorsitzende C. Theissing kurz vor 11 Uhr die Generalversammlung.

Im Namen des Vorstandes die zur heutigen Feier des 25jährigen Bestehens des Kreisvereins sich zahlreicher als je eingefundenen Collegen begrüßend, erinnerte der Vorsitzende in einer kurzen Ansprache daran, daß der Kreisverein vom 3. und 4. September 1843 datire, an welchen Tagen auf von 10 Cölner Buchhandlungen erlassene Einladung sich 34 Collegen in Cöln zusammenfanden, die Statuten entwarfen, beriethen und unterzeichneten, und daß am Ende desselben Jahres der Verein bereits 83 Mitglieder zählte. Wer mit Aufmerksamkeit auch nur auf die gedruckten Berichte aus den ersten 10 Jahren zurückgehe und die in denselben berathenen beiläufig 125 Vorschläge und Anträge sich ins Gedächtniß rufe; wer die ernsten Bestrebungen für die Verbesserung der Statuten, für die Aufrechthaltung des Prinzips der festen Ladenpreise, für die Schlichtung entstandener Conflicte u. s. w. sich vergegenwärtige: der werde nicht umhin können, es anzuerkennen, daß der Verein an ernsten Bemühungen zur Förderung der gemeinschaftlichen buchhändlerischen Interessen in der That es nicht habe fehlen lassen. Wenn demungeachtet manche Anstrengungen nicht überall von den gehofften Erfolgen begleitet gewesen, so habe das seinen Grund in verschiedenen nicht zu überwinden gewesenen Schwierigkeiten und weil der Verein eben nur einen Kreisverein bilde, einen Bruchtheil des großen Ganzen, und weil in so vielen Provinzen ähnliche Vereine mit gleichen Bestrebungen noch fehlen. — Aber seine Aufgabe, eine rechte Geschäftsweise zu handhaben, habe der Verein nie aus dem Auge verloren; ja bei mehreren Gelegenheiten habe sich's auch erwiesen, daß derselbe zum Wohle der Gesammtheit eine nicht zu unterschätzende Macht sei; und diese Macht werde ihm bleiben, so lange jedes einzelne Mitglied nicht aufhöre, sich in seinem Geschäftsverkehr die Vereinsstatuten zur Richtschnur zu nehmen, die nur die Auswüchse abschneiden, der Entfaltung jeder Art von Thätigkeit aber den weitesten Spielraum lassen. — An dem heutigen Tage, an welchem es den Mitgliedern vergönnt sei, das 25jährige Bestehen des Kreisvereins zu feiern, dürften dieselben denn auch getrost der Hoffnung sich hingeben, daß ein freundliches, aufrichtiges collegialisches Zusammmenhalten die Garantie gewähren werde für vorläufig weitere 25 Jahre einer gesegneten kreisvereinlichen Zukunft.

Hierauf zur Tagesordnung übergehend, erstattete der Vorsitzende ad 1) den Bericht über die Wirksamkeit des Vereins vom 1. September 1867 bis September 1868, zufolge welchem als Vereinsmitglieder in diesem Jahre durch den Vorstand aufgenommen worden sind:

Herr Carl Volkmann, vormals Reinhardt'sche Buchhandlung, in Elberfeld,
Herr Arthur Barnick in Cöln,
Herr Julius Mellinghaus in Firma: Rommerskirchen's Buchhandlung in Cöln.

Die Zahl der dem Verein angehörenden Firmen beläuft sich jetzt auf 140.

Ad 2) ergibt die Rechnungslegung der Vereinscasse einen Cassenbestand von 431 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., wovon 400 Thlr. in Werthpapieren.

Ad 3) wurde die Sistirung der Erhebung des üblichen Jahresbeitrags für das Vereinsjahr vom September 1868 bis September 1869 genehmigt.

Ad 4) Antrag, die Kosten des diesjährigen Festmahls, da es gelte, das 25jährige Bestehen des Kreisvereins zu feiern, aus der Vereinscasse zu zahlen, fand nicht die Zustimmung der Versammlung. Man hielt es für entsprechender, auch durch den von Zeit zu Zeit wieder zu erhebenden Jahresbeitrag die Casse zu vermehren, um in dringenden Fällen aus derselben eine Unterstützung gewähren zu können.

Hieran anknüpfend trug einer der Anwesenden das dringende Gesuch des im vorigen Jahre bedachten, noch sehr kranken Gehilfen um eine nochmalige Unterstützung aus der Casse vor und fand sich die Versammlung dadurch veranlaßt, dem Bedürftigen nochmals eine Unterstützung von 25 Thlr. zu gewähren.

Ad 5) stattete die im Jahre 1865 gewählte Commission zur Revision resp. Ergänzung der Statuten ihren Bericht ab und stellte dann folgende specielle Anträge:

> Die bisherigen §§. 32—39. der Statuten des Vereins sollen ausfallen und an deren Stelle folgende drei neue §§. treten.